

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Die Autoren	ix

Methoden für die Lehre an Hochschulen 3

1 Methoden zu Veranstaltungsbeginn 3

1.1 Vorstellungsrunde	3
1.2 Aufstellung (1): Herkunft	5
1.3 Ball werfen	6

2 Methoden zum Einbringen und Strukturieren des Vorwissens der Studierenden 7

2.1 Kartenabfrage	8
2.2 Wissenspool	11
2.3 Mindmap	13
2.4 Kugellager oder Raupenschlepper	14
2.5 Aufstellung (2): Unterschiedliche Vorkenntnisse erkennen	18

3 Methoden zum Erwerb und zur Verteilung neuen Wissens 19

3.1 Kleingruppenarbeit	19
3.2 Sandwich-Methode	22
3.3 Snowballing	24
3.4 Think – Pair – Share	25
3.5 Gruppenpuzzle oder Jigsaw	26
3.6 Textarbeit mit der PQ4R-Methode	28
3.7 Infomarkt	30
3.8 Museumsführung oder Vernissage	33

4 Diskussionen und ähnliche Methoden 35

4.1 Murmelgruppe oder Buzz Group	35
4.2 Verschiedene Diskussionsformen	37
4.2.1 Pro- und Kontra-Diskussion	37
4.2.2 Podiumsdiskussion	38
4.2.3 Expertendiskussion	39
4.3 Experteninterview	40
4.4 Aquarium oder Inner Circle	41

5 Methoden zur Begleitung der studentischen Selbstlernphasen 43

5.1 HAITI-Übungen: Organisation für einen höheren Wirkungsgrad	43
5.2 Das Lerntagebuch	52

6	Methoden für ein schnelles Feedback	55
6.1	One-Minute-Paper oder Minutenfrage	55
6.2	Blitzlicht	57
 Theoretische Hintergründe		61
1	Aller Anfang ist schwer – oder doch nicht?	62
1.1	Der Anfang ist mehr als nur Kennenlernen	62
1.2	Wo liegt das eigentliche Problem?	62
1.3	Was ist zu Anfang wichtig?	63
2	»Lernen ist nicht machbar« – eine Begründung für die Forderung nach aktivierenden Lehrmethoden	66
2.1	Wie ist dieser Paradigmenwechsel entstanden?	68
2.2	Lernen ist ein aktiver Prozess	70
2.3	Lernen Studierende anders als Kinder?	71
2.4	Was soll eine entsprechende Didaktik beinhalten?	73
2.5	Konsequenzen für die Rollen und Kompetenzen der Lehrenden	74
3	Was sagen die Neurodidaktiker dazu?	77
3.1	Wie funktioniert Lernen aus neurodidaktischer Sicht	78
3.2	Wie lernt man denn am einfachsten?	79
3.3	Pädagogische Schlussfolgerung	81
4	E-Learning als didaktische Methode	82
4.1	Wie man eine Lernplattform in der Lehrveranstaltung einsetzt	83
4.2	Verschiedene Stufen im E-Learning	83
4.3	Wie man die Studierenden zur Arbeit mit einer Plattform motiviert	86
5	Wie kann man die Motivation der Studierenden fördern? 87	87
5.1	Das Engagement eines Lehrenden	87
5.2	Welche Form der Motivation soll wie gefördert werden?	88
5.3	Wie kann man diese Erkenntnisse für die Lehre nutzen?	89
6	Und zum Schluss die Evaluation?	91
6.1	Ein Paradigmenwechsel auch in der Evaluation	91
6.2	Einbindung von Evaluation	92
 Literaturverzeichnis		95
 Stichwortverzeichnis		99